

# Mit E-Learning zum Studienerfolg

Jana Halgasch

Am eCampus der HTW Dresden wird untersucht, wie E-Learning zur Steigerung der Lehrqualität und Verbesserung des Studienerfolges beitragen kann. Mit den digitalen, lehrunterstützenden Angeboten erhalten Studierende die Möglichkeit, sich über die Präsenzlehre hinaus mit dem Lehrstoff zu befassen und ihre Defizite auszugleichen. Ziel ist es, das Entstehen innovativer, digitaler Lehr-Lern-Arrangements zu fördern und die Akzeptanz des Online-Lernens zu steigern. Aktuell sind fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fünf Pilotprojekten mit dem Schwerpunkt E-Learning beschäftigt und werden durch den eCampus unterstützt. Hier stellen wir Ihnen die Projekte vor.

## LAVA

Im Projekt LAVA steht die Entwicklung einer didaktisch aufbereiteten, interaktiven, multimedialen Lernumgebung zu ausgewählten Themenbereichen der Informatik im Mittelpunkt. Im Modul *Programmierung in C* können seit Kurzem die wichtigsten Schwerpunkte zum Thema Programmierung als Ergänzung zu Vorlesung und Praktika aus etwas anderer Perspektive betrachtet werden. Lerneinheiten mit interaktiven Elementen, eingängigen Beispielen, Selbsttests sowie praktische Tipps helfen dabei, fit und sicher im Umgang mit der Programmiersprache C zu werden. Das Projekt ist ein Gemeinschaftsprojekt der Fakultäten Informatik der TU Dresden und der HTW Dresden und wird über das Initiativbudget des SMWK finanziert.

### Kontakt

**Projektleitung:** Prof. Thomas Wiedemann  
**Förderer:** Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst  
**Kontakt:** Thomas Heider, theider@htw-dresden.de

## GRIPSS

GRIPSS ist ein Online-Kurs für das Selbststudium zu den Grundlagen der Informatik und Programmierung für Studierende der (Medien-/Wirtschafts-)Informatik in den ersten Semestern. In kleinen Lerneinheiten, mit interaktiven Beispielen und Aufgaben wird das „algorithmische Denken“ geschult. Der Kurs dient der Vermittlung und Einübung grundlegender Begriffe, Konzepte und Verfahren, die im weiteren Studienverlauf benötigt werden. Praktisch wird die Programmiersprache C erlernt, wobei entwickelte Programme direkt in der Lernumgebung ausgeführt werden können.

### Kontakt

**Projektleitung:** Prof. Hartmut Fritzsche  
**Förderer:** Hochschulpakt  
**Kontakt:** Alexander Wülfing, wuelfing@htw-dresden.de

## UP2study

Im Rahmen von UP2study wird eine E-Community aufgebaut, die Studieninteressierten hilft, sich auf ein Studium im MINT-Bereich vorzubereiten. Dafür bilden Mathematik und Physik eine wichtige fachliche Grundlage. Die kostenfreie Plattform soll den Austausch mit Gleichgesinnten unterstützen, Online-Betreuung und Wissenstests bieten und mit verschiedenen virtuellen Lernformen vertraut machen. Up2study ist ein gemeinsames Projekt der HAWtech-Hochschulen FH Aachen, HTW Berlin, HS Darmstadt, HS Esslingen, HS Karlsruhe und der HTW Dresden. Das Projekt erhielt im vergangenen Jahr einen der acht Förderpreise im Strategiewettbewerb Hochschulbildung und Digitalisierung des Stifterverbandes der Deutschen Wissenschaft und der Heinz Nixdorf Stiftung.

### Kontakt

**Projektleitung:** Prof. Ralph Sonntag  
**Förderer:** Heinz Nixdorf Stiftung, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft  
**Kontakt:** Matthias Heinz, up2study@htw-dresden.de

## FLIPPED PART-TIME

Das Projekt konzentriert sich auf die Anforderungen von Teilzeit-Studienmodellen und deren didaktisch sinnvolle Digitalisierungsmöglichkeiten mittels der Flipped-Classroom-Methode. Die Methode erlaubt es, reines Konsumieren von Wissen digital vorzulagern, um Präsenzzeiten für den Austausch, die Betreuung und das Üben zu nutzen. Ziel ist die Etablierung eines Qualifizierungsangebotes zur Medienkompetenzentwicklung von Lehrenden. Ende Mai 2016 wird dazu ein erster sachsenweiter Workshop unter dem Titel „Vom Hörsaal zum Lernsaal: Mit der Flipped Classroom Methode zum Selbststudium animieren und im Hörsaal diskutieren“ in Dresden stattfinden.

### Kontakt

**Projektleitung:** Prof. Ralph Sonntag  
**Partner:** TU Dresden, WH Zwickau, Universität Leipzig  
**Förderer:** SMWK  
**Laufzeit:** 2015 bis 2016  
**Kontakt:** Matthias Heinz, M. A., heinz@htw-dresden.de